



Kommission Inneres und Sicherheit, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 22. März 2023

**0100.176
Schlichtungsbehörden; Wahl Amtsdauer 2023–2027**

Bericht und Antrag der Kommission Inneres und Sicherheit vom 22. März 2023

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Der Kantonsrat wählt gemäss Art. 73 Abs.1 lit. b^{bis} der Kantonsverfassung (KV; bGS 111.1) die Präsidenten oder die Präsidentinnen und die weiteren Mitglieder der Schlichtungsbehörden.

Gemäss Art. 65 Abs. 1 KV beträgt die Amtsdauer der kantonalen Behörden vier Jahre. Nach Abs. 2 erfolgen alle Wahlen für eine Amtsdauer oder für den Rest einer solchen. Die Amtsdauer 2019–2023 endet am 31. Mai 2023. Für die neue Amtsdauer 2023–2027 sind die nicht wieder antretenden Mitglieder der Schlichtungsbehörden zu ersetzen und die wieder antretenden Mitglieder für weitere vier Jahre zu bestätigen. Das Büro des Kantonsrates hat die Kommission Inneres und Sicherheit (KIS) mit der Vorbereitung der Gesamterneuerungswahl für die Schlichtungsbehörden beauftragt.

- Am 31. Mai 2022 hat der Vermittler des Kreises 3 (Vorderland), Herr Christian Hofmänner, seinen Rücktritt eingereicht.
- Am 20. Juni 2022 hat Herr Benno Keel, Mitglied der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht sowie der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben, seinen Rücktritt eingereicht.
- Am 29. August 2022 hat der Stellvertreter der Präsidentin der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht und der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben, Herr Ilir Selmanaj, seinen Rücktritt eingereicht.



Die KIS hat am 25. Oktober 2022 eine kommissionsinterne Arbeitsgruppe für die Wahl der Schlichtungsbehörden eingesetzt.

Vermittlerämter

Nach Bekanntwerden des Rücktritts des Vermittlers des Kreises 3 hat sich die Vermittlerin des Kreises 2 bereit erklärt, den Kreis 3 zusätzlich zu übernehmen. Die weiteren Abklärungen haben ergeben, dass zur Umsetzung die Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe (BVO; bGS 145.12) angepasst werden muss. Der Regierungsrat hat die Teilrevision der BVO am 10. Januar 2023 an den Kantonsrat überwiesen. Die KIS verweist auf die Ausführungen in ihrem Bericht und Antrag zu diesem Geschäft. Dort bestätigt sie, dass sie im Rahmen der Gesamterneuerungswahl der Schlichtungsbehörden für die Amtsdauer 2023–2027 dem Kantonsrat Pascale Sigg-Bischof aus Teufen als Vermittlerin der Kreise 2 und 3 zur Wahl vorschlagen wird.

Schlichtungsstellen

In einem ersten Schritt hat die Kommission in Absprache mit der Präsidentin der Schlichtungsstellen beschlossen, alle Mitglieder anzuschreiben und sie zur Untermauerung ihrer erneuten Kandidatur gebeten, ein kurzes Motivationsschreiben (ca. eine Seite) einzureichen. Das Schreiben wurde am 1. November 2022 per E-Mail verschickt. Nach Ablauf der Frist und einem einmaligen Nachfassen haben alle Mitglieder ein Motivationsschreiben zur Wiederwahl eingereicht.

Für die Schlichtungsstellen gilt die Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO, SR 272). Art. 200 ZPO verlangt eine paritätische Vertretung der Verbände in den Schlichtungsstellen. Das bedeutet, dass die Verbände ihre Vertretungen selbst vorschlagen können. Die Kommission ist also nur begrenzt zuständig für die Rekrutierung der Mitglieder. Bei den Vorschlägen aus den Verbänden prüft sie lediglich noch, ob die Vorschläge die Wahlvoraussetzungen erfüllen oder ob einer Amtsausübung andere Gründe entgegenstehen. Eine eigentliche Auswahl muss sie nicht treffen. Beim Präsidium und Vizepräsidium der Schlichtungsstellen sieht es anders aus. Dieses muss laut ZPO unabhängig und neutral sein. Die Kommission ist hier für die Rekrutierung zuständig.

Die weiteren Abklärungen der Kommission haben ergeben, dass bisher das Vorschlagsrecht der Verbände nur bei der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht zur Anwendung kam. Bei der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben hat die Kommission beispielsweise die letzten Ersatzwahlen ohne Einbezug der Verbände vorgenommen (Ersatzwahlen in Kantonsratssitzungen vom 3. Mai 2021 und 28. März 2022). Im Auftrag der Kommission hat der Rechtsdienst der Kantonskanzlei diesen Umstand geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass es rechtlich vertretbar ist, die bisherige Praxis beizubehalten und bei der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben auf eine förmliche Konsultation der Verbände vorläufig zu verzichten.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Kommission folgende Schritte unternommen:

- Mit Schreiben vom 22. Dezember 2022 wurde der Mieterinnen- und Mieterverband Ostschweiz aufgefordert, bis Anfang Februar 2023 neue Mitglieder für die Vertretung der Mieterseite in der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht vorzuschlagen. Alle Mitglieder der Vermieterseite stehen für die neue Amtsdauer erneut zur Verfügung.
- Öffentliche Ausschreibung für zwei neue Mitglieder in der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben per 27. Januar 2023 (nachdem auf die Ausschreibung im Amtsblatt vom 23. Dezember 2022 und bei den Fraktionen keine Bewerbungen eingegangen sind).



- Öffentliche Ausschreibung für die Stellvertretung der Präsidentin für beide Schlichtungsstellen per 3. Februar 2023 (Ausschreibung im Amtsblatt am 10. Februar 2023).

Der Mieterinnen- und Mieterverband Ostschweiz hat fristgerecht zwei neue Mitglieder für die Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht vorgeschlagen. Die Kommission sieht keine Gründe, die gegen eine Wahl sprechen würden.

Auf die Ausschreibung für zwei neue Mitglieder in der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben sind vier Bewerbungen eingegangen. Drei Bewerbende wurden zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Bei diesen war die Präsidentin der Schlichtungsstelle, Frau Pascale Sigg-Bischof, mit beratender Stimme anwesend.

Auf die Ausschreibung für die Stellvertretung der Präsidentin für beide Schlichtungsstellen sind zwei Bewerbungen eingegangen. Eine Bewerbende wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei diesem war die Präsidentin der Schlichtungsstelle, Frau Pascale Sigg-Bischof, mit beratender Stimme anwesend.

Die KIS hat an ihren Sitzungen vom 15. Februar 2023 und 22. März 2023 die Bewerbungen eingehend geprüft und ist den Empfehlungen der Arbeitsgruppe einstimmig gefolgt.

Bisherige Mitglieder, die sich zur Wiederwahl stellen

Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht

Präsidentin	Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen
Vermieter-Vertretung	Aerni Ruedi, geb. 1957, Geschäftsführer, Herisau Hofstetter Martin, geb. 1981, Immobilienverwalter, Teufen Mutti Manuela, geb. 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau
Mieter-Vertretung	Lampert Hansjörg, geb. 1949, Betriebsangestellter, Herisau Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden

Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben

Präsidentin	Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen
Arbeitgebende-Vertretung	Saladin Sara, geb. 1988, Betriebsleiterin, Gais Zähner Paul, geb. 1975, Unternehmer, Herisau
Arbeitnehmende-Vertretung	Mutti Manuela, geb. 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau Rüegg Werner, geb. 1964, Verbandssekretär, Heiden



Kandidierende, die sich neu zur Wahl stellen

Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht

- Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden, als Stellvertretung der Präsidentin
- Thoma Simone, geb. 1982, Sozialarbeiterin, Trogen, als Mieter-Vertretung
- Lieberherr-Walker Daniela, geb. 1962, Freiwilligenarbeit, Herisau, als Mieter-Vertretung

Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben

- Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden, als Stellvertretung der Präsidentin
- Schmid Oliver, geb. 1979, Arbeitsinspektor, Herisau, als Arbeitgebende-Vertretung
- Hörler Adriana, geb. 1997, Juristin, Herisau, als Arbeitnehmende-Vertretung
- Schryber Michaela, geb. 1987, Juristin, Herisau, als Arbeitnehmende-Vertretung

Ein Kurzlebenslauf aller Kandidierenden liegt dem Bericht und Antrag bei (siehe Beilagen 1.1–1.6). Mitglieder des Kantonsrates können den vollständigen Lebenslauf beim Parlamentsdienst einsehen.

B. Antrag

1. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, für die Amtsdauer 2023–2027 folgende bisherige Mitglieder der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht im Amt zu bestätigen:
 - Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen
 - Aerni Ruedi, geb. 1957, Geschäftsführer, Herisau
 - Hofstetter Martin, geb. 1981, Immobilienverwalter, Teufen
 - Mutti Manuela, geb. 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau
 - Lampert Hansjörg, geb. 1949, Betriebsangestellter, Herisau
 - Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden
2. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, folgende zwei neue Mitglieder für die Amtsdauer 2023–2027 als Mitglieder der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht per 1. Juni 2023 zu wählen:
 - Thoma Simone, geb. 1982, Sozialarbeiterin, Trogen
 - Lieberherr-Walker Daniela, geb. 1962, Freiwilligenarbeit, Herisau
3. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, als Präsidentin und als Vizepräsidentin der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht für die Amtsdauer 2023–2027 zu wählen:
 - Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen (Präsidentin)
 - Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden (Vizepräsidentin)



4. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, für die Amtsdauer 2023–2027 folgende bisherige Mitglieder der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben im Amt zu bestätigen:
 - Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen
 - Saladin Sara, geb. 1988, Betriebsleiterin, Gais
 - Zähler Paul, geb. 1975, Unternehmer, Herisau
 - Mutti Manuela, geb. 1989, Immobilienbewirtschafterin, Herisau
 - Rüegg Werner, geb. 1964, Verbandssekretär, Heiden

5. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, folgende vier neue Mitglieder für die Amtsdauer 2023–2027 als Mitglieder der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben per 1. Juni 2023 zu wählen:
 - Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden
 - Schmid Oliver, geb. 1979, Arbeitsinspektor, Herisau
 - Hörler Adriana, geb. 1997, Juristin, Herisau
 - Schryber Michaela, geb. 1987, Juristin, Herisau

6. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, als Präsidentin und als Vizepräsidentin der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben für die Amtsdauer 2023–2027 zu wählen:
 - Sigg-Bischof Pascale, geb. 1966, Vermittlerin, Teufen (Präsidentin)
 - Bachmann-Eugster Claudia, geb. 1982, Leiterin Grundbuchamt, Heiden (Vizepräsidentin)

7. Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, als Vermittlerin respektive Vermittler für die Amtsdauer 2023–2027 zu wählen:
 - für das Vermittleramt Kreis 1 (Appenzeller Hinterland): Rechsteiner Christian, Teufen
 - für das Vermittleramt Kreis 2 (Appenzeller Mittelland) und das Vermittleramt Kreis 3 (Appenzeller Vorderland): Sigg-Bischof Pascale, Teufen

Im Namen der Kommission Inneres und Sicherheit

sign. Peter Gut

sign. Sabrina Baumgartner

Peter Gut, Präsident

Sabrina Baumgartner, Aktuarin

Beilagen:

- 1.1 Kurzlebenslauf Bachmann-Eugster Claudia
- 1.2 Kurzlebenslauf Thoma Simone
- 1.3 Kurzlebenslauf Lieberherr-Walker Daniela
- 1.4 Kurzlebenslauf Schmid Oliver
- 1.5 Kurzlebenslauf Hörler Adriana
- 1.6 Kurzlebenslauf Schryber Michaela